Bund Deutscher Kriminalbeamter

Einladung zur Fachtagung Identitätsbetrug am 13. März 2018 in Rostock

02.03.2018

Die Kriminalität und deren verschiedene Phänomene haben sich besonders in den letzten Jahren enorm entwickelt und dabei neue oder veränderte Deliktsformen hervor gebracht. Das trifft in einem besonderen Maße auf die Internetkriminalität oder den Betrug zu.

Bei der Wahl des Themas der diesjährigen Fachtagung des BDK-Verbandes Bundespolizei/Zoll und des BDK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern entschieden wir uns daher, den Identitätsbetrug genauer zu beleuchten. Wir sind der Meinung, dass der Identitätsbetrug oder Identitätsdiebstahl ein Phänomen darstellt, dass immer noch gefährlich unterschätzt wird und bei Nichtbetroffenen kaum bekannt ist.

Bei einem Identitätsbetrug werden die persönlichen Daten eines Opfers unerlaubt erlangt und dann missbräuchlich genutzt. Es ist dabei gleichgültig, ob die erschlichenen personengebundenen Daten online eingesetzt oder aber zur Fälschung oder fälschlichen Ausstellung von Personaldokumenten missbraucht werden. Entscheidend für die betrogenen Opfer bleibt das Ziel des kriminellen Handelns, ihnen finanziell oder manchmal auch persönlich zu schaden.

Weniger unbekannt als das oben beschriebene Kriminalitätsphänomen sind dann die eigentlichen Straftaten und die Straftäter. Identitätsbetrug wird von Schwarzfahrern, Diebesbanden, organisierten Kriminellen und Extremisten oder auch Terroristen begangen, mit teils horrenden Schadenssummen für die betrogenen Bürgerinnen und Bürger.

Als Angehörige der Bundes- und Landespolizei ist es unsere Aufgabe, auch diese Kriminalitätsform aufzudecken, aufzuklären und natürlich auch zu verhindern. Die Fachtagung „Identitätsbetrug - Das gefährlich unterschätzte Phänomen“ soll deshalb dazu dienen, die Teilnehmer für diese Deliktsform speziell zu sensibilisieren. Die fachkompetenten Referenten werden in ihren Vorträgen auf Möglichkeiten der Repression und der Prävention eingehen. Darüber hinaus wird dem Publikum in der anschließenden Podiumsdiskussion die Möglichkeit geboten, mit den Experten das Phänomen, Möglichkeiten der Aufdeckung und die Chancen der Verhinderung von Identitätsbetrug zu erörtern.

Dazu laden wir alle Mitglieder und interessierte Kolleginnen und Kollegen

am 13. März 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr

in das **Restaurant “Café LENKS”**

in **18057 Rostock, Warnowufer 59,**

herzlich ein. Selbstverständlich ist die Fachtagung für alle Kolleginnen und Kollegen kostenfrei. Nach der Tagung wird noch ein Stehimbiss gereicht. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und interessante Vorträge.

Wegen begrenzter Platzkapazitäten wird um vorherige Reservierung an andreas.schulz1 (at) polizei.bund.de gebeten.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF